auf den [?] gang [?] auszelegn [?] hehn [?], as dem [?] zudhoff vnd verschl [?] dis 28 jar zu ainem vberschuss komen mag.

Vnd dieweil [?] obedachter [?] im dhun [?] ginslit [?] leget [?] noch handlung verfass [?] noch erlang [?] mechtige [?], so ist aus lanngl [?] weschen [?] f ludoht [?] sich [?] da [?] gwerkhn [?] nit gelenä [?], solchs one vorzwissen zehndln vnd oh [?] die erfindung an [?] dem mott [?] kn [?], so [?] in nachtail nie souil binde, noch sy das gnegsten [?] vnser [?] oder fug [?] hrh [?], darumb nohmals [?] auf die erfindnung ersehn [?] noch [?] möhe [?], weg/wes [?] solcher verlassung helb [?] perkwerchs [?] ordnung vnnd gelubs, sj der end, wo dich einfel, krig, selg oder aufruor, die vnder gulg[?]gepeue [?] soll steen würd, so warn [?] kn. Mt., der nun gar verlorn [?] vnd ist oh [?] zeligtn [?] in 8 oder 10 jarn die vndl [?] nit [?] hin [?] zu haw [?] aber/oder [?] des gangs wel [?] foln [?] nich [?] der m [?] den vnd adl [?] mer furscheh [?] versch [?] in befehls nachend des wasserhech [?] wider [?] anzuschaff vnd zenlen [?] doch im jar herab [?] stee in zevor mir vorwissen oder alnk [?] zehendt was zum [?] edig [?] der glagn sind souil.